

3528/AB XXII. GP

Eingelangt am 23.12.2005

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft und Arbeit

Anfragebeantwortung

Präsident des Nationalrates
Univ. Prof. Dr. Andreas KHOL

Parlament
1017 Wien

Wien, am 22. Dezember 2005

Geschäftszahl:
BMWA-10.101/0136-IK/1a/2005

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3587/J betreffend Erhöhung der Behindertenplanstellen im Zuge der EU-Präsidentschaft, welche die Abgeordneten Mag. Christine Lapp, Kolleginnen und Kollegen am 4. November 2005 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Diesbezüglich darf ich zuständigkeitshalber auf die Beantwortung der Anfrage 3576/J durch den Herrn Bundeskanzler verweisen.

Antwort zu den Punkten 2 und 3 der Anfrage:

In der Zentraleitung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit wurden keine Leiharbeitsverträge im Zuge der EU-Präsidentschaft geschlossen. Zwei Aufnahmen erfolgten im Bereich der Bundeswettbewerbsbehörde im Zuge der Vorbereitung auf die EU-Präsidentschaft. Unter den Bewerber/inne/n befanden sich keine Interessent/inn/en, die dem Kreis der begünstigten Behinderten angehörten.